Lehrlingsausbilder*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Lehrlingsausbilder*innen führen die Ausbildung der Lehrlinge für einen oder mehrere Lehrberufe in einem Betrieb durch. Sie fördern die praktischen Kenntnisse der Lehrlinge und leiten sie bei der Ausübung der beruflichen Tätigkeiten an. Dabei berücksichtigen die Lehrlingsausbilder*innen die Gegebenheiten des jeweiligen Betriebs. Sie beurteilen auch die Leistungen der Lehrlinge und achten besonders darauf, deren Selbstständigkeit zu fördern.

Lehrlingsausbilder*innen sind für einen oder mehrere Lehrlinge im Betrieb zuständig und sind sowohl ihre fachlichen Ansprechpartner*innen als auch bei persönlichen Themen oder Problemen. Sie arbeiten eng mit Berufsschullehrer*innen zusammen und haben außerdem Kontakt zu Mitarbeiter*innen von Behörden, Lehrlingsstellen, Interessenvertretungen und natürlich zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Jugendlichen.

Hinweis: Lehrlingsausbilder*innen üben ihre Tätigkeit meist nebenberuflich in Kombination mit ihrer eigentlichen Haupttätigkeit aus. Hauptberufliche Ausbilder*innen gibt es vor allem in Großbetrieben mit sehr vielen Lehrlingen und eigenen Lehrwerkstätten oder Ausbildungsakademien.

Ausbildung

Die Ausbildung der Lehrlingsausbilder*innen in Österreich ist durch das Berufsausbildungsgesetz geregelt. In Ausbildungsbetrieben muss generell mindestens ein verantwortlicher Ausbilder bzw. eine verantwortliche Ausbilderin bestellt sein. Diese Aufgabe kann entweder der*die Lehrberechtigte (Unternehmer*in) selbst übernehmen oder eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter im Unternehmen damit beauftragen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- betriebliche Ausbildungspläne auf Basis der Ausbildungsordnungen entwickeln
- die Lehrlinge bei der Ausführung der Tätigkeiten des jeweiligen Lehrberufes fachgerecht anweisen
- die Verwendung von Maschinen, Geräten, Anlagen, Werkzeugen usw. erklären und die Lehrlinge mit deren Handhabung vertraut machen
- Lehrlinge im Umgang mit Kundinnen und Kunden, Gästen, Besucher*innen usw. schulen
- über Sicherheitsvorschriften und rechtliche Regelungen informieren
- die Lehrlinge bei auftretenden Problemen (fachlich und persönlich) unterstützen
- die Arbeit der Lehrlinge kontrollieren und Feedback geben
- mit Berufsschulen und Eltern zusammenarbeiten, Eltern über den Ausbildungsfortschritt informieren
- die Eingliederung der Lehrlinge in den Betrieb fördern, Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen fördern, mit anderen Lehrlingen vernetzen
- sich mit Ausbilder*innen anderer Betriebe vernetzen und austauschen

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Deutschkenntnisse
- wirtschaftliches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft